CSK

DEIN KONTOSTAND ZEIGT DIR GENAU EINEN TAG

4. November 2026 · Olaf Rosenbaum · 2 Min. Lesezeit

> **Kurz gesagt:** Krisenfrüherkennung beginnt mit dem Blick nach vorn: Buchhaltung, BWA und Kontostand zeigen die Vergangenheit, eine Liquiditätslücke entsteht aber in den kommenden Wochen – und dann sind die Optionen weg.

Frag einen Inhaber nach dem Umsatz vom letzten Monat, und er nennt Dir eine Zahl. Frag nach dem Gewinn, und Du bekommst eine ungefähre. Frag, wie viel Geld in neun Wochen auf dem Konto ist – und es wird still. Starrer Blick, keine Antwort.

Der Grund ist nicht Nachlässigkeit. Alles, was ein Inhaber regelmäßig anschaut, zeigt in die Vergangenheit: die Buchhaltung, die betriebswirtschaftliche Auswertung, der Jahresabschluss. Alles wichtig, alles rückwärts. Die Vergangenheit überweist aber im nächsten Monat nicht die Löhne. Die zahlst Du in der Zukunft – aus Geld, das noch kommen muss.

Das Einzige, was nach vorn zu zeigen scheint, ist der Kontostand. Und der zeigt genau einen Tag: heute. Vierzigtausend Euro auf dem Konto fühlen sich gut an. Was in drei Wochen ist, wenn Löhne, Sozialversicherung und Umsatzsteuer in derselben Woche abgebucht werden und der größte Kunde noch nicht gezahlt hat, sagt Dir diese Zahl nicht. Sie sagt Dir nur, wie gestern ausgegangen ist.

Das Statistische Bundesamt zählt für 2025 rund 24.000 Unternehmensinsolvenzen, zehn Prozent mehr als im Vorjahr. Kaum ein Betrieb davon ist an einem einzigen Tag umgefallen. Die Lücke, die ihn umgeworfen hat, war Wochen vorher erkennbar, oft Monate. Es hat nur niemand hingeguckt. Genau das ist der Unterschied zwischen Krisenfrüherkennung und Überraschung: nicht bessere Zahlen, sondern die Richtung, in die Du schaust.

Krise ist Verlust von Steuerbarkeit. Wer nur nach hinten schaut, steuert nicht – er liest ab, was passiert ist. Der Blick nach vorn braucht kein Raumschiff: dreizehn Wochen, eine Tabelle, dreißig Minuten jeden Montag.
Dein Kontostand ist keine Antwort. Er ist nur das Ergebnis von gestern.

> Dieser Gedanke stammt aus **Folge 32** von Chefsache Krise: „Liquidität planen: Wie viel Geld hast Du in 9 Wochen?" – Jetzt anhören.

Olaf Rosenbaum berät Inhaber und geschäftsführende Gesellschafter im Mittelstand, wenn Gewinn, Liquidität oder Steuerbarkeit kippen. Steuerberater seit 2002, über 800 Beratungen, Kiel. Mehr über mich · LinkedIn